

01 - Büro des Oberbürgermeisters  
Frau Schütte

Datum:  
04.08.2017

## **Anfrage**

Beschließendes Gremium:  
**Ortsrat der Ortschaft Ochtmissen**

**Anfrage "Förderung und Verbesserung des Radverkehrs in Lüneburg / Ochtmissen"  
(Anfrage der SPD-Fraktion im Ortsrat Ochtmissen vom 03.08.2017, eingegangen am  
04.08.2017)**

### **Beratungsfolge:**

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	21.08.2017	Ortsrat der Ortschaft Ochtmissen

### **Sachverhalt:**

s. Anfrage der SPD-Fraktion im Ortsrat Ochtmissen vom 03.08.2017, eingegangen am 04.08.2017.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortsrat der Ortschaft Ochtmissen nimmt Kenntnis.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### **Kosten (in €)**

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 15,--
  - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
  - Ja
  - Nein
  - Teilhaushalt / Kostenstelle:
  - Produkt / Kostenträger:
  - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

**Anlage/n:**

Anfrage der SPD-Fraktion im Ortsrat Ochtmissen vom 03.08.2017

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

DEZERNAT III

Fachbereich 7 - Straßen- & Grünplanung, Ingenieurbau

---

Eingang 04.08.17 sel



# SPD Fraktion

im Ortsrat Ochtmissen

Jens Kiesel

Im Redder 117 in 21339 Lüneburg

Tel: 04131/65617, E-Mail: [jenskiesel@web.de](mailto:jenskiesel@web.de)

Herrn  
Ortsbürgermeister  
Jens-Peter Schulz

21339 Lüneburg/Ochtmissen

~~3.10.2017~~

03.08.2017  
Stä. Gm.  
4.8.17

Anfrage zur nächsten Ortsratssitzung am 21.08.2017

Förderung und Verbesserung des Radverkehrs in Lüneburg  
Hier . Ochtmissen

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,

viele Ochtmissener Bürger, überwiegend Pendler nach Hamburg nutzen seit Jahren den Feldweg zwischen Imkerstieg und dem Landwehrgraben, um mit dem Fahrrad den Bahnhof in Bardowick zu erreichen.

Der Weg ist jedoch in einem schlechten Zustand, wie auch Prof. Dr. Peter Pez in einem LZ Artikel festgestellt hat. Das hat zur Folge, dass die Fahrräder starken Belastungen ausgesetzt sind und oftmals Schäden nehmen.

Prof. Dr. Pez schlägt 3 Varianten vor. Um die Befahrbarkeit für Fahrräder zu verbessern. Die SPD Fraktion möchte ebenfalls die Situation für die Radfahrer verbessern und fragt die Verwaltung :

1. Ist der vorgenannte Feldweg im Eigentum der Hansestadt Lüneburg
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um den Fahrradverkehr an dieser Stelle zu verbessern ?
3. Was würden die Varianten von Prof. Dr. Pez kosten ?
4. Wie könnte eine Lösung im Einklang mit den ortsansässigen Landwirten aussehen ?

Mit freundlichem Gruß

  
Jens Kiesel